

Hochschule Emden/Leer Studiengang: Betriebswirtschaft Dual				
Modulbezeichnung: Logistikmanagement und Informationssysteme				
Semester/ Turnus	Dauer SWS	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5/ jährlich	1 Sem. 4 SWS	Schwerpunkt	5	150 h; Kontaktstudium: 40 h, Selbststudium: 110 h.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)	Lehr- und Lern- methoden	Modul-verantwort- liche(r)
Keine	Betriebswirtschaftliche Studiengänge	Klausur 2h	Seminar, Übungen	Fischer

Kompetenzziele
<p>Die Studierenden können die grundlegenden Strategien, Konzepte und Begriffe der Logistik darstellen, kritisch reflektieren und auf betriebliche Sachverhalte anwenden. Die Studierenden können die Logistik als Planung, Steuerung, Durchführung und Kontrolle aller Informations- und Materialflüsse im Unternehmen differenziert darstellen.</p> <p>Die Studierenden können die Unternehmenslogistik als Prozess beschreiben. Sie können grundlegende Logistik-Konzeptionen (Begriffe, Definitionen; Entwicklungen und Trends; Ziel-, Kosten- und Leistungsdimensionen der Unternehmenslogistik), Instrumente und Methoden entlang der Prozesskette (phasenspezifische Subsysteme: Beschaffungs-, Produktions-, Distributions- und Entsorgungslogistik) sowie Anwendungs- und Entscheidungsfelder aus dem Bereich der logistikorientierten Unternehmensführung (Flussorientierung und Systemdenken, Planung logistischer (Sub-)Systeme, Steuerung von Logistiksystemen, Logistikinformationssysteme) auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse und Fertigkeiten fundiert darstellen, im Hinblick auf Nutzen und Anwendungsrelevanz beurteilen und für den betrieblichen Einsatz erschließen.</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Logistik als Querschnittsfunktion – eine Einführung (Ansätze und Entwicklung der Logistik in ausgewählten Branchen, Logistiksysteme, aktuelle Trends und Innovationen) • Unternehmenslogistik (Prozessorientierung, Beitrag der Logistik zur Wertschöpfung, Managementdimensionen) • Gegenstandsbereiche der Unternehmenslogistik (Gestaltungsprinzipien, Logistikziele, Logistikprozesse, Konzeption logistischer Strukturen) • Logistikprozess (Prozessdenken, Prozessmodellierung) • Rationalisierung in der Logistik (Benchmarking, ECR-Konzept, Postponement-Speculation-Konzept, Bestandsreduzierung, Durchlaufzeitreduzierung, Qualitätsmanagement) • Logistik und Informationssysteme; Information und Logistikinformation, Telematik, elektronische Märkte, Software)

Literatur in der neuesten Auflage
<p>Corsten, H., Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, Oldenbourg. Fandel, G., Blaga, St., Lorth, M.: Übungsbuch zur Produktions- und Kostentheorie, Springer. Günther, H.-O., Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, Springer. Lasch, R., Schulte, G.: Quantitative Logistik-Fallstudien, Gabler. Schulte, G.: Material- und Logistikmanagement. Wien: Oldenbourg 2001.</p>